

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 03/0439	
201 - Kämmerei			Datum: 20.10.2003	
Bearb.	:Herr Drews	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

03.11.2003

Konzept Beteiligungscontrolling für die Stadt Norderstedt

Ausgangslage

Die finanzielle Lage der Kommunen ist durch zunehmende Finanzmittelknappheit gekennzeichnet. Daran wird sich voraussichtlich langfristig wenig ändern. In den vergangenen Jahren erlaubte es die finanzielle Lage, Investitionen relativ breit gestreut sowohl in dringend notwendige als auch eher öffentlichkeitswirksame, das Stadtbild verschönernde Maßnahmen zu tätigen.

Die knapper werdenden Mittel verlangen einen stärkeren Fokus auf den Engpass Finanzen. Die wirtschaftliche Betätigung Norderstedts in den privatrechtlichen Beteiligungen und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Norderstedt bindet erhebliches öffentliches Kapital. Die Betriebsformen wurden seinerzeit für diese Betriebe gewählt, weil sie als die ökonomisch und organisatorisch sinnvollsten für die jeweilige öffentliche Aufgabe betrachtet wurden. Nach der Unternehmensgründung fanden jedoch nur noch rudimentäre Überprüfungen statt, ob die seinerzeitigen Zielvorstellungen auch dauerhaft erfüllt werden. Daneben gibt es kein Instrument, den wirtschaftlichen Erfolg der Beteiligungen vergleichbar zu machen. Es gibt zwar Wirtschaftspläne und Berichte der Wirtschaftsprüfer – diese Informationen sind aber nur zur teilweisen Steuerung der einzelnen Beteiligungen geeignet, nicht jedoch zu einer Steuerung der Gesamtheit aller Beteiligungen.

Konzept fürs Beteiligungscontrolling

Die hohe Kapitalbindung, die zudem in der jüngsten Zeit durch Eigenkapitalverstärkungen einiger Betriebe, trotz Finanzknappheit, erhöht wurde, steht in wachsender Konkurrenz zu alternativen städtischen Investitionen, die dann nicht getätigt werden können. Das heißt, neben qualitativen Vorteilen müssen handfeste wirtschaftliche Vorteile für die jeweiligen Engagements sprechen. Das kann zum Beispiel eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals oder ein minimierter Verlust bei Verlustgesellschaften sein.

Durch ein Beteiligungscontrolling kann der nötige Überblick über die Gesamtheit der Beteiligungen unter einheitlichen Gesichtspunkten hergestellt werden. Dazu ist dieser Vorlage der Entwurf für ein Beteiligungscontrolling angehängt. Sein Ziel ist, Möglichkeiten darzustellen, wie der nötige Überblick über die städtischen Beteiligungen hergestellt werden kann. Das Konzept ist als Diskussionsgrundlage zu verstehen, da noch wichtige Vorarbeiten zu leisten sind, bevor ein solches Konzept in die Praxis umzusetzen ist.

Wie kann das Konzept umgesetzt werden?

Jede Form von Controlling, gemeint ist damit so etwas wie "Steuerung", verlangt zuvor nach der Festlegung von Zielen. Bei den Beteiligungen sind das die Unternehmensziele aus Sicht des Gesellschafters, der Stadt Norderstedt. Die Ziele wiederum leiten sich aus einer Bestandsaufnahme ab, wo besondere Stärken oder Schwächen in der Umsetzung der politischen Vorstellungen liegen und welche Chancen und Risiken sich aus einer Bewertung der jeweiligen Märkte ergeben, auf denen die Beteiligungen sich bewegen. Das verbindliche Konzept sollte nach dieser Vorarbeit verabschiedet werden, da sich durch die Bestandsaufnahme noch Änderungsbedarf ergeben könnte.

Die Verwaltung schlägt folgenden Fahrplan zur Umsetzung des Konzeptes vor:

1. Präsentation und Erläuterung des Entwurfes (3.11.03)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

2. Vortrag einer auf kommunales Beteiligungsmanagement spezialisierten Beratung über Beteiligungsmanagement vor den Mitgliedern des Hauptausschusses und interessierten anderen Politiker/innen (Vortrag wäre unentgeltlich)
3. Workshop mit demselben Personenkreis wie unter 2. zur groben Identifizierung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gesamtheit der Beteiligungen als Bestandsaufnahme
4. Anpassung des Konzepts an Ergebnisse aus dem Workshop

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Anlage

Konzept für das Beteiligungscontrolling der Stadt Norderstedt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------